

Martin Böhm

Mitglied des Bayerischen Landtags
AfD-Fraktion

- Bundes- und europapolitischer Sprecher der Fraktion
- Mitglied im Ausschuss für Bundes- und Europa-Angelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Rückfragen: 0171/4433555 (MdL-Büro Coburg)
Mail: martin.boehm@afdbayern.de
Homepage: www.mdl-boehm.de

Pressemitteilung

05.07.2022

Martin Böhm: AfD steht für Heimat und Tradition – Unter Söder hat Bayern seine einstige Sonderstellung in Deutschland aufgegeben

Die Berliner Ampel-Koalition betreibt die Spaltung unseres Landes. Steuerzahler werden gegen Leistungsempfänger, Vermieter gegen Mieter, Pendler gegen Stadtbewohner ausgespielt. Bayern ist als kritisches Gegengewicht zur Bundespolitik nicht mehr erkennbar. Der Freistaat hat seine einstmals herausragende Rolle in Deutschland unter der Söder-Regierung vollständig eingebüßt.

Der bundes- und europapolitische Sprecher der AfD-Fraktion im Bayerischen Landtag, Martin Böhm, führt dazu folgendes aus:

„Bereits Kanzlerin Merkel hat Deutschland tief gespalten. Die gesellschaftliche Zerrissenheit als Folge verantwortungsloser linker Experimente wird nun durch die soziale Verelendung des Mittelstandes vertieft. Schon jetzt wissen viele Menschen nicht mehr, wovon sie noch tanken und womit sie im Winter heizen sollen. Manche sparen bereits am Essen. Eine warme Dusche wird für viele bald Luxus sein, wie von Habeck gewünscht.

Die Verarmung, die zunehmend auch Berufstätige und Leistungsträger betrifft, ist ein Ergebnis der grünen Energiewende: angefangen mit Merkels Abkehr von der Kernkraft über die Dekarbonisierung des Kontinents bis hin zur vertragswidrigen EZB-Politik. Auf Befehl der Eurokraten finanzieren deutsche Steuerzahler die maroden Haushalte der Rotweinstaaten.

Bayern unterstützt diesen Verelendungskurs: Die CSU ist unter Söder zu einem Abnickverein für linksgrüne Politik verkommen. Und die Freien Wähler spielen nicht einmal mehr den Bettvorleger im Löwen-Look, auf den Söder seine Füße stellt. Sondern sie sind nur noch ein Putzlappen für diese unbayerische Koalition. Aiwangers Masche, gelegentlich zu schimpfen und unsere AfD-Positionen nachzuplappern, um dann doch die Politik von Söder, Scholz und Habeck mitzutragen, ist abgenutzt und fadenscheinig geworden.

Die einzige frische, bürgernahe und dynamische Kraft in Bayern ist die AfD! Wir stehen in dieser schwierigen Zeit für die Stärke von Heimat und Tradition.“